

Presseinformation

Starnberg, 19. Juli 2020

Fachtag im Heilpädagogischen Kindergarten

Andechs

Ein ganzes Jahr musste der Heilpädagogische Kindergarten der Lebenshilfe Starnberg in Andechs aufgrund der Corona Pandemie warten, seinen Fachtag zum 20-jährigen Jubiläum zu veranstalten. Am 7. Juli war es dann endlich soweit: 50 Gäste aus den umliegenden Kindertageseinrichtungen, aus Frühförderstellen und aus den niedergelassenen Praxen kamen nach Andechs und informierten sich über die besonderen Fördermöglichkeiten der Einrichtung. Am Fachtag fanden verschiedene Fachvorträge statt. So gab die Gruppenpädagogin Sabina Freese Einblicke in den Einsatz der Psychomotorik. Wie Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen im Heilpädagogischen Kindergarten Andechs gezielt gefördert werden, erläuterte die Gruppenpädagogin Brigitte Ritzer bei ihrem Fachvortrag. Außerdem stellte die Psychologin Birgit May-Mederake ihr selbst erarbeitetes Programm zur Stärkung der Elternkompetenz vor. Durch einen Kurzfilm erhielten die Besucherinnen und Besuchern auch Einblicke in den Tagesablauf der Einrichtung.

18 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt werden im Heilpädagogischen Kindergarten Andechs in zwei kleinen Gruppen betreut und gefördert. Das Betreuungsangebot richtet sich an Kinder aus dem Landkreis Starnberg, die aufgrund von Entwicklungsverzögerungen oder Verhaltensauffälligkeiten eine intensive und individuelle Förderung benötigen. Die Förderung in der Gruppe wird ergänzt durch den psychologischen und heilpädagogischen

Fachdienst sowie im Bedarfsfall durch medizinische Fachdienste, wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie.

„Ziel des Fachtages war, den Heilpädagogischen Kindergarten in Andechs mit seinen besonderen Rahmenbedingungen, unsere alltägliche heilpädagogische Arbeit in der Gruppe und am einzelnen Kind und unsere Förderschwerpunkte gezielt einem Fachpublikum vorzustellen“, erläutert die Einrichtungsleitung Petra Mischo.

„Uns ist es ein Anliegen, noch enger mit den umliegenden Kindertageseinrichtungen, Kinderärzten, Kinder- und Jugendpsychiatern und Frühförderstellen bei der Förderung der Kinder zusammenzuarbeiten“, so die Einrichtungsleitung.

„Der Fachtage hat unser Netzwerk im Landkreis intensiviert und war aus unserer Sicht ein voller Erfolg“.

Lebenshilfe Starnberg – Wo Zuversicht eine Zukunft hat

Wir beraten, fördern und betreuen Menschen mit Behinderungen im Landkreis Starnberg in allen Altersstufen. Dafür haben wir in unseren gemeindenahen Einrichtungen den Altersgruppen entsprechende Angebote entwickelt, vom Lernen über das Arbeiten bis hin zum Wohnen. Unsere Kinderkrippen und Kindergärten sind für Kinder mit und ohne Behinderung da. Unsere 300 Mitarbeiter betreuen rund 900 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 17 Einrichtungen im Landkreis Starnberg. Das Miteinanderleben von Menschen mit und ohne Behinderung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stehen bei uns im Mittelpunkt. Dafür entwickeln wir im Landkreis zukunftsweisende Konzepte.

Weitere Informationen:

Annette Werny
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 08151 / 276-223
Mobil: 0151 / 503 71 716
Fax: 08151 / 276-16
E-mail: awerny@lhsta.de

Lebenshilfe Starnberg gemeinnützige GmbH,
Leutstettener Straße 22, D - 82319 Starnberg

Internet: <http://www.lebenshilfe-starnberg.de>